

Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft P e e s t e n



Ausgabe 12
September 2002



Dass die Linde der Baum der Liebenden sei, erzählten schon unsere Vorfahren. Ein Liebesbund, der unter einer Linde geschlossen wird, hält ewig, so sagte man. Wir wünschen dies auch dem ersten „grünen“ **Hochzeitspaar**, Bianka und Thomas Trapper, das nach seiner kirchlichen Trauung am 08.06. den ersten Tanz auf der Tanzlinde absolvierte, unter musikalischer Begleitung von Vater und Schwiegervater, Karlheinz Müller und Gerhard Trapper. Sollte sich dies zu einem schönen Brauch in Peesten entwickeln, so wäre er allerdings nur im Sommer praktikierbar, wenn die Bruck aufgelegt ist!



Die vergangenen Monate brachten um und auf der Tanzlinde noch viele weitere Aktivitäten und Besucher. So besichtigte am 08.06.02 **Kreisfachberater** Adam vom Landratsamt Bayreuth mit 50 Vereinsvorständen aus dem Landkreis Bayreuth im Rahmen einer Exkursion die Tanzlinde.

Ziel einer „**Mittwochswanderung**“ der Kulmbacher Wanderfreunde war die Linde am 03.07.02. Auch **Prof. Dr. Graefe**, Pate unserer Linde, stattete uns wieder einmal einen Besuch ab und wurde am 16.06. mit einer Kaffeetafel im „Baumhaus“ bewirtet.

Tanzlinde Peesten

Ein Höhepunkt war die kurzfristig organisierte erste **Linden-Kirchweih** am 02.06.02. Der Festgottesdienst bei herrlichem Wetter auf der Linde sowie Volkstanzgruppe und die Schlackn, die wieder zünftig aufspielten, lockten viele Gäste an. Bis lange in die Nacht saß man dann an der Freiluftbar, um „Lindentrunke“ und anderes zu genießen.

Ebenso waren am „**Tag der offenen Gartentür**“ am 30.06. Peesten und die Tanzlinde sowie das dort stattgefundenen Abschlusskonzert mit Da Capo, Saxophon-Ensemble des Musikvereins Kasendorf und Gitarrengruppe das Ziel zahlreicher Besucher.

Das Thema „Tanzlinde in Peesten“ griff Theresa Kühn aus Peesten für ein **Referat** in der Schule auf, nach gründlichen Vorbereitungen erhielt sie dafür verdient die Note „1+“. Glückwunsch Theresa!

Ebenfalls mit Tanzlinden bzw. geleiteten Linden will sich Franziska Jäger, eine Studentin aus Freising, befassen, die darüber eine **Diplomarbeit** plant, und bereits hier in Peesten erste Kontakte geknüpft hat. Zwei junge Männer aus der Schweiz, Michel Brunner und André Hübacher, möchten ein umfassendes „**Lindenbuch**“ erstellen. Bei ihrer Besichtigung der Peestener Linde am 08.09. fanden sie übrigens eine **Herrenarmbanduhr**, die bis heute auf der Gemeinde Kasendorf liegt und auf ihren Besitzer wartet.

Als eine interessante Aufgabe gestaltete sich die Präsentation der Tanzlinde Peesten auf der **Landesgartenschau in Kronach** vom 02. – 08.08.02. Nicht nur, dass die vorhandenen Ausstellungstafeln und Publikationen zum größten Teil bereits wieder überholt waren und neu aufbereitet werden mussten, auch der Stand war eine Woche lang durch den Förderkreis zu besetzen. Doch die Arbeit und der Einsatz wurden belohnt durch viele Besucher, neue Kontakte, interessierte Menschen, die immer wieder staunten über unser Naturdenkmal. Herzlichen Dank unseren Gemeinderäten, Irene Ellner und Frank Macht, die ebenfalls einen Tag in Kronach zur Verfügung standen!

Aquarell der Tanzlinde Peesten von Peter Wittek

Fotos von der neuen Tanzlinde gibt es zwischenzeitlich in großer Anzahl. Nun wurde auch ein Maler auf dieses interessante Motiv aufmerksam: Peter Wittek, ein Aquarellmaler aus Niederösterreich, hat die Linde im Sommer 2001 gemalt. Das Bild war mit anderen Werken des Malers im Juni/Juli ausgestellt bei der Fa. Holtz-Druck in Neudrossenfeld. Nach mehrmaligen Besichtigungen beschloss der Förderkreis schließlich, dieses erste gemalte Bild der neuen Tanzlinde zu kaufen. Zu sehen war es dann gleich auf der Landesgartenschau in Kronach, nun harret es allerdings eines schönen Platzes, wo es ausgestellt werden kann.

In **Bayern I Volksmusik** berichtete Redakteurin Evi Strehl am 11.09.02 über Kirchweihtraditionen in Franken und der Oberpfalz, insbesondere über die inzwischen weithin bekannte traditionelle Limmersdorfer Lindenkirchweih. Auch die Peestener Linde wurde als Schauplatz von künftigem Kirchweihbrauchtum erwähnt. Frau Strehl hat bereits angekündigt, im nächsten Jahr die Peestener Lindenkirchweih zu besuchen.

Am 14.09. weilte **Oberkirchenrat Franz Peschke**, ständiger Vertreter des Landesbischofs, im Thurnauer Dekanat. Bei einer Rundfahrt durch die Gemeinden galt sein erster Besuch unserem Dorf. Hier wurde er auf der Tanzlinde gebührend empfangen und auch mit einem Lied der Kindergruppe und der Krabbelgruppen-Mamas begrüßt. Er zeigte sich sichtlich beeindruckt von der Schönheit unseres Naturdenkmals und freute sich, einmal auf einem Lindenbaum empfangen zu werden.

Arbeiten an der Linde

Im Laufe des Juli und August wurde auch das **Geländer am Lindenplatz** fertig gestellt. Diese handwerklich gelungene Arbeit erbrachte wieder die Firma Urban aus Schwandorf, die auch das Geländer am Treppenaufgang angefertigt hat.

Um für die Wintermonate geschützt zu sein, muss die Holzkonstruktion einen neuen **Anstrich** erhalten, bevor die Bruck wieder abgebaut wird.

Spendertafel

Nach Abschluss der Dorfplatzarbeiten soll auch die Spendertafel an der Tanzlinde angebracht werden. Alle bis Ende des Jahres 2002 registrierten Spender werden, ihr Einverständnis vorausgesetzt, darauf vermerkt. Das bisher angelaufene Guthaben wird, wie schon erwähnt, zum Teil Grundstock einer Stiftung sein, deren Gründung nun erwogen wird. Allerdings ist vorher eine umfassende rechtliche Beratung wegen des inzwischen in Kraft getretenen neuen Gründungsgesetzes notwendig. Auch die weitere Pflege der Linde, wie Baumschnitte, Anstriche, etc., soll über dieses Konto finanziert werden, so dass auch weiterhin Spenden willkommen sind. Spenden für die Tanzlinde sind steuerlich absetzbar. Die Bescheinigungen erteilt die Gemeinde Kasendorf automatisch, sobald ein Betrag auf dem Konto eingeht. Die Spendertafel wird so ausgelegt werden, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit erweiterungsfähig ist.

Hier nochmals die Konten:

Konto-Nr. 44 320 53 20	bei der Kulmbacher Bank	BLZ 771 900 00
Konto-Nr. 876 4037	bei der Sparkasse Kulmbach	BLZ 771 500 00.

Dorfplatz

Endlich ist es soweit: die Dorfplatzumgestaltung im Rahmen der Dorferneuerung hat begonnen. Die Kreisstraße durch Peesten ist daher vorerst für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Woche vom 09.09 – 14.09. war ausgefüllt mit Baustelleneinrichtung, Baustellenbesprechungen, Abtragen der Teerschicht sowie Fällung der alten Akazie. Am 16.09.02 begann die ausführende Firma Pöhner, Bayreuth, die Wasserleitung im Dorfplatzbereich zu erneuern. Verzichtet wurde auf die ursprünglich geplante Ersatzleitung am Ängerla. Seit 20.09. läuft das Wasser nun in den neuen Rohren. Ab 23.09. wurde die Kanalerneuerung in Angriff genommen, was sich jedoch wegen des felsigen Untergrundes als sehr schwierig gestaltete. Die Mauer am Kriegerdenkmal wurde abgetragen, und eine neue Sandsteinmauer - etwas zurück versetzt - wird wieder aufgebaut. Ebenso wird vom „Gärtchen“ ein kleiner Treppenabgang zum Kirchengangsweg, der ebenfalls mit neuen Platten belegt wird, geschaffen. Der bestehende „Trampelpfad“ von der Kreisstraße zum Kircheneingang wird als Treppe ausgebildet. Schließlich werden die Oberbeläge der Straße und des Platzes neu aufgebracht. Auch neue Lampen werden den Dorfplatz verschönern. Der Aufbau des Brunnens, den die Töpferei Trommler stiftet, wird erst im nächsten Frühjahr am Platz der alten Akazie erfolgen. Weiteres zu den Baumaßnahmen im nächsten Lind'n-Blättla.

Dorfhaus

Dorffest 20.-22.7.02

Auf Grund der Fertigstellung des neuen Dorfhauses und der Tanzlinde hat sich die Dorfgemeinschaft Peesten dazu entschlossen, das traditionelle Dreschhallenfest nicht mehr in gewohnter Form durchzuführen, sondern zum gleichen Termin ein Fest in anderer Art und Weise aufzuziehen. Der Ort des Festes wird in Zukunft in und um das neue Dorfhaus verlagert. Auf der Straße vor dem Haus war dieses Jahr ein Festzelt aufgestellt, und auf dem Dorfhausplatz wurde eine Open-Air Bühne errichtet. Die Feier soll sich in Zukunft zu einer richtigen KERWA entwickeln. Im nächsten Jahr ist geplant, die Tanzlinde mit einzubeziehen und auch den zeitlichen Rahmen zu erweitern. Der Termin dafür steht schon. Es wird das dritte Wochenende im Juni sein.

Das reichhaltige und abwechslungsreiche Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten wurde von den Besuchern hervorragend angenommen. Gegrillte Rippla. Krenfleisch und Kren-Haxen, Zigeuner-, Wiener- und Jägerschnitzel, Gyros, Steaks und Bratwürste fanden einen reißenden Absatz.

Auch die Musik fand durchwegs positive Resonanz. Das Trio „**No Perfect**“ aus Stadtsteinach, **Red Balloon**“ mit Heinz Rauh und Peter Birk, sowie Frank Macht mit seinen **Stadelhofner Musikanten** sorgten während des Festes für Stimmung.

Dorfhausumbau geht voran

In den vergangenen Monaten wurde der Saal des Dorfhouses inklusive aller Nebenräume fertig gestellt und steht nun für Feierlichkeiten jeder Art zur Verfügung.

Mittlerweile wurde eine Theke mit Schankanlage, ein Schrank für die Fahne des Gesangsvereins, Vorhänge, sowie weitere Details eingebaut und angebracht.

Die Nutzungsordnung für das Dorfhaus, inkl. aller Preise, ist dem Lind'n-Blättla Nr. 11 zu entnehmen. Auch der Umbau des ehemaligen Kassenhauses wurde bereits begonnen: Zwischenwände sowie WC sind entfernt, die alten Fenster und Türen ausgebaut, die Umbauarbeiten für die neuen Fenster abgeschlossen. Die Eingangstüre der zukünftigen Wirtschaft wurde in Richtung Feuerwehrhaus verlagert.

Nachkerwa

Am **Samstag, 19.10.,** und **Sonntag, 20.10.,** ist der traditionelle Termin für die Peestener Nachkerwa. Gefeiert wird im Dorfhaus. Gesonderte Einladung folgt.

Aktuelles aus Peesten

Bürgermedaille für Adolf Täuber

Nach 24 Jahren als Vertreter unseres Ortes im Gemeinderat hat Adolf Täuber in diesem Jahr sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Als Anerkennung für sein hohes Engagement im ehrenamtlichen Bereich, hat ihm der Markt Kasendorf am 17.7.2002, im Rahmen eines Festaktes im Musikheim in Kasendorf, die goldene Bürgermedaille verliehen. Bürgermeister Bernd Steinhäuser überreichte an diesem Tag die gleiche Auszeichnung an Dr. Niederhellmann, Max Schmucker und Hans Eschenbacher, der gleichzeitig zum Altbürgermeister ernannt wurde. Die Bürgermedaille in Silber wurde an Werner Hübner verliehen.

Klassentreffen der Jahrgänge 1940—1944

Was 1982 mit einem kleinen Treffen von 5 Leuten im Gasthaus Häckel begann, wurde am 14.09.02 inzwischen zum 5. Mal wiederholt. Werner Angermann organisierte mit einem bewährten Vorbereitungsteam dieses Klassentreffen, das erstmals im neuen Dorfhaus in Peesten stattfand. 64 Leute waren der Einladung gefolgt, davon 36 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Peestener Schule. Man war begeistert vom Dorfhaus, von der Bewirtung, der Tanzlinde und der Peestener Dorfgemeinschaft, die in den letzten Jahren so viel bewegt hat. Das Klassentreffen klang aus mit einem Kirchengang am Sonntag und endete schließlich mit einem harten Kern von 16 Leuten im Wohnzimmer von Alfred und Rosi Angermann.

Die nächsten Termine sind schon festgelegt: **alle zwei Jahre, am 3. Samstag im September,** im Dorfhaus Peesten, somit ist das nächste Treffen im Jahr 2004!

Übrigens: 200 € wurden bei diesem Anlass gespendet, die der Kirchengemeinde Peesten für die Sanierung des Glockenturms übergeben werden. Zur Nachahmung empfohlen!

In der Zeit bis zum Ende des Spielbetriebs ist das Sportheim zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Für den Rest des Kalenderjahres 2002 sind noch folgende Begegnungen jeweils mit Vorspiel der Reservemannschaft angesetzt:

So 29.09.2002	Spiel in Lindau
Do 03.10.2002	Heimspiel gegen Vatanspor KlB.
So 06.10.2002	Spiel in Wonsees
So 13.10.2002	Heimspiel gegen Rugendorf
So 20.10.2002	Spiel in Windischenhaig
So 27.10.2002	Heimspiel gegen Neuensorg
So 03.11.2002	Spiel in Mainleus
So 10.11.2002	Spiel in Guttenberg
So 17.11.2002	Heimspiel gegen Kirchleus
So 01.12.2002	Spiel in Danndorf

Der SSV Peesten dankt allen Gästen für ihren Besuch und hofft auch in Zukunft auf zahlreiche Unterstützung bei seinen Veranstaltungen!



Nach einer langen Sommerpause heißt es beim Gesangverein wieder jeden Montag um 20 Uhr: Auf zur Singstunde! Ziel der Probearbeiten ist ein

**Liederabend am Samstag, 02.11.02,
im Dorfhaus in Peesten.**



An diesem Abend werden weitere Gesangvereine mitwirken. Unter anderem der Männerchor aus Berndorf, der unter der Leitung von René Teichelmann, der selbst ein Edelweißer

GV Edelweiß Peesten

ist, steht. Ebenfalls dabei sein wird der GV Heusch.

Außerdem ist eine **Fahrt ins Blaue** am **Samstag, 09.11.02**, geplant. Unsere Vorständin Lini Birk organisiert in bewährter Weise eine Fahrt zu einem geheimen Ort, der den Mitfahrenden nicht verraten wird. Eins ist sicher: die Teilnehmer dürfen auf einen lustigen Abend gespannt sein. Los geht es gegen **18 Uhr**.

Herzliche Einladung an alle Interessierten und die gesamte Bevölkerung!

	<p>Weihnachtsfeier des GV Edelweiß Peesten am Samstag, 21.12.02, im Dorfhaus.</p> <p>Herzliche Einladung!</p>	
---	--	---



FFW Peesten

Im Dorfhaus fand in diesem Jahr ein **Truppmann 2 - Lehrgang** der Feuerwehr statt. Feuerwehrmänner und –frauen aus dem gesamten Gemeindegebiet und aus angrenzenden Gemeinden eigneten sich in insgesamt 80 Stunden theoretische und praktische Kenntnisse an und schlossen den Lehrgang mit einem Leistungsnachweis ab.

Die Jugendgruppe der FFW Peesten hat sich in den Sommermonaten auf einen **Jugend-Leistungsmarsch am 14.9. in Katschenreuth** vorbereitet. Die Peestener waren auch in diesem Jahr wieder mit 3 Gruppen dabei. Gruppe 1 mit Fabian Dietzel, Markus Weihermüller, Jürgen Amschler und Andi Bergmann absolvierten den Parcours mit 86 Fehlerpunkten. Gruppe 2 mit Daniel Bär, Sebastian Kühn, Markus Pülhorn und Markus Friedlein hatten 112 Fehlerpunkte. Gruppe 3 mit Boris Täuber, Sebastian Gödrich, Jens Ellner und Florian Gradzielski bekamen 115 Fehlerpunkte auf ihr Konto. Nach dem anstrengenden Tag und einer relativ beachtlichen Leistung ließen die Jungfeuerwehler den Tag mit einem **Grillfest** gemütlich ausklingen. Für ihre gute Leistungen von hier aus Herzlichen Glückwunsch!

Alle aktiven Feuerwehrmänner haben **neue Uniformen** erhalten. Einen Satz Uniformen wurde dabei von der Gemeinde finanziert. Den Rest hat die FFW Peesten selbst aufgebracht. Notwendig wurde die Anschaffung durch eine Änderung in der Dienstvorschrift, die den neuen Anzug „Bayern 2000“ vorschreibt.

Herzliche Einladung
zur **Weihnachtsausstellung**
in der **Töpferei Trommler**
vom **17.11.2002** bis **23.12.2002**,
auch diesmal wieder mit verschiedenen
Ausstellungsgästen!

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

www.tanzlinde-peesten.de

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried

Tel. 09228/5406, eMail: Dressel.Peesten@t-online.de

Macht Frank (Dorfhaus, GV, FFW) - Tel. 09228/995860, eMail: frank.macht@t-online.de

Ellner Arno (SSV) - Tel. 09228/1376